

Aspies!

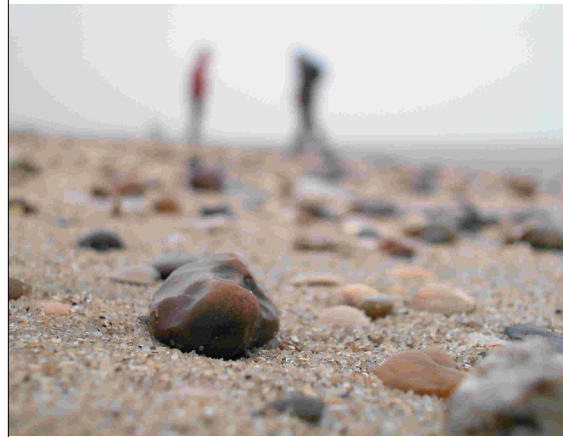
Newsletter

Der Vorstandsbericht für die Frühjahrsmitgliederversammlung 2006

Seit der letzten Mitgliederversammlung arbeitet der Verein vor allem daran, eine handlungsfähige Infrastruktur aufzubauen. Ein wichtiges Mittel dabei sind regelmäßige Online-Vorstandstreffen, die derzeit einmal wöchentlich am Samstag stattfinden. Dabei bespricht der Vorstand, also Hajo, Colin, Mario und Rainer, die laufenden Projekte und erarbeitet mögliche neue Aktivitäten. Vor allem der Kommunikation innerhalb des Vereins, aber auch als Instrument unserer Öffentlichkeitsarbeit dient der Aspies!Newsletter, in dem wir unsere Aktivitäten vorstellen. Auf die erste Ausgabe des Newsletter, die Ende 2005 verschickt wurde – übrigens nicht nur an die Mitglieder, sondern auch an einige ÄrztInnen und Institutionen – bekamen wir sehr positive Rückmeldungen. Wir hoffen, auch künftig Ausgaben herauszugeben, die informativ und aktuell über den Stand der Dinge bei Aspies e.V. und in der Aspie-Welt berichten. Leider ist die Kommunikation zur Zeit noch etwas einseitig; wir hätten gerne mehr Meinungen und Vorschläge von unseren Mitgliedern. Deshalb haben wir zusätzlich zum vereinsinternen Forum den Vereins-Chat ins Leben gerufen, der immer am vierten Sonntag eines Monats um 20 Uhr stattfindet. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren und unsere Projekte zu besprechen und zu planen.

Durch die Erhöhung des Mitgliedsbeitrag zum Jahresbeginn 2006 können wir nicht nur unseren Newsletter finanzieren, sondern auch weitere Projekte angehen. Wir sind derzeit bei einem Guthaben von etwa 200 Euro. Ein detaillierter Kassenbericht wird auf der Mitgliederversammlung vorgelegt. Bei der Postbank war eine Umstellung auf das Lastschriftverfahren bislang nicht möglich, wir wollen aber bei einem anderen Geldinstitut ein Konto einrichten, bei dem möglichst von Anfang an die automatische Abbuchung der Beiträge möglich ist und wo weniger Kontogebühren anfallen als die rund 10 Euro monatlich wie bislang. Leider ist dies bisher noch nicht gelungen.

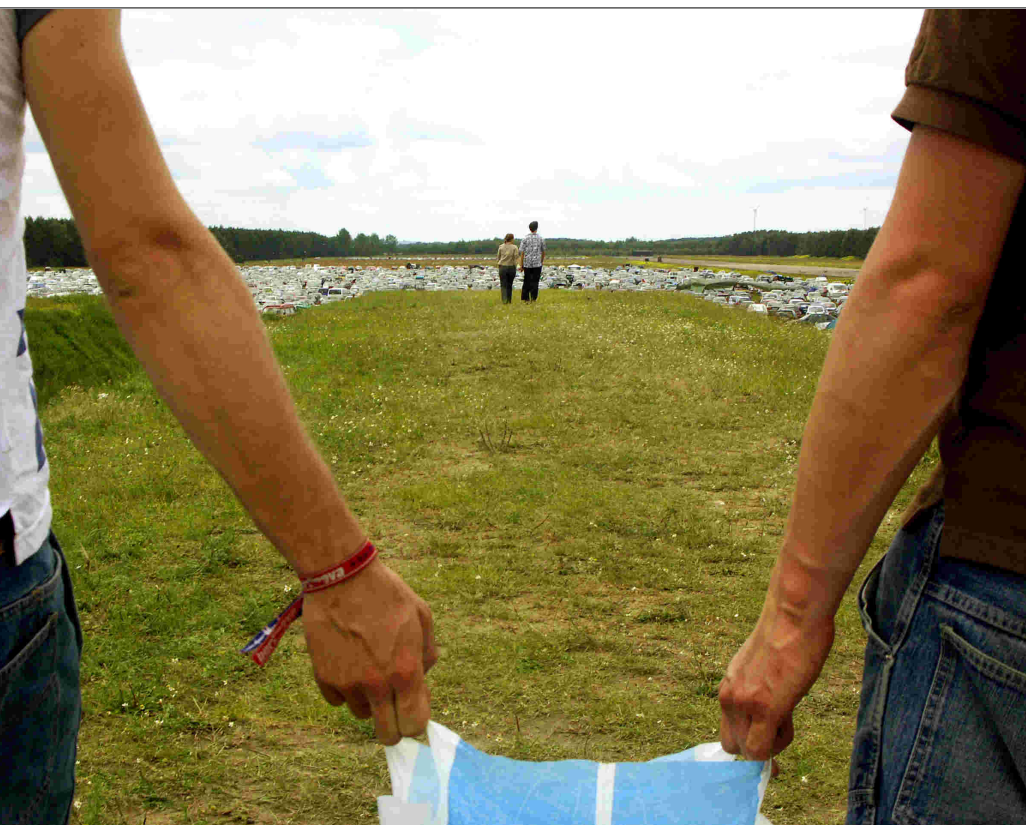
Ein wichtiges Projekt für 2006 wird der Autistic Pride Day am 18. Juni sein. Im letzten Jahr wurde dieser Tag zum ersten Mal international mit Aktionen autistischer Selbsthilfegruppen gefeiert. Wir haben, in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Rhein-Main von Autismus Deutschland vor, an diesem Wochenende ein Sommerfest für alle Menschen



auf dem autistischen Spektrum zu veranstalten. Allerdings wird das nicht, wie ursprünglich angedacht, in Frankfurt stattfinden können. Es sieht so aus, als ob der Autistic Pride Day in Kassel stattfinden wird, wo wir aller Wahrscheinlichkeit nach die Räume des dortigen KISS nutzen können. Kassel liegt innerhalb Deutschlands zentral und ist sowohl mit der Bahn als auch mit dem Auto gut erreichbar. Aspies e.V. organisiert zur Zeit fleißig - Hilfe oder Anregungen sind gern erwünscht.

In den verschiedenen SHGs taucht immer wieder das Thema Arbeit/Beruf auf. Aspies e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Integration und Förderung von Aspies in Zusammenarbeit mit Job-Centern und Arbeitsagenturen zu verbessern. In Berlin haben sich zwei Menschen bereit erklärt, Aspies bei Gängen zur Arbeitsagentur zu begleiten. Im Laufe dieser praktischen Unterstützung hoffen wir verschiedenste Wege zu finden, wie wir Aspies bei der Berufswahl und Arbeitssuche unterstützen können. Außerdem haben wir einen Ansprechpartner bei der Arbeitsagentur gefunden, der bereits mit dem Thema Autismus etwas vertraut ist und der dankbar für unsere Mithilfe ist. Wir haben ihm gegenüber angeboten, dass der Verein Unterstützung und beratende Hilfe anbietet, wenn es in Einzelfällen um Fragen wie Vermittlung in passende Arbeitsplätze, Defizite und Stärken eines Betroffenen, etc. geht. Auch bei weiteren Arbeitsagenturen und Job-Centern im Bundesgebiet halten wir nach kompetenten Ansprechpersonen Ausschau.

Sowohl RTL 2 als auch der WDR sind mit Interviewanfragen an uns herangetreten. Es geht um die Sendungen "Welt der Wunder" bzw. "Quarks und Co.", die im März ausgestrahlt werden sollen und in denen Autismus Thema sein wird. Wir werden uns in jedem Fall darum bemühen.



Vereins-Chat

Beim Vereins-Chat am 26.02. wird der Autistic Pride Day sicher ein Thema sein. Wir hätten gerne möglichst viele Meinungen und Ideen, wie ein solches Fest ablaufen könnte. Der Vereins-Chat ist offen für alle Interessierten, also komm doch mal vorbei, guck dir das an und diskutiere mit. Oder schreibe uns, was du dir vom Autistic Pride Day erträumst.

en, ein möglichst sachgerechtes Bild des Themas zu vermitteln. Der Information der Öffentlichkeit soll auch unser Sammelband mit Biographien von Menschen mit Asperger-Syndrom dienen. Wir haben dafür auch schon einen Verlag, den Weidler-Verlag, in Aussicht, der bereits eine Reihe von Publikationen im Bereich Autismus veröffentlicht hat; allerdings gibt es bisher noch zu wenige Beiträge, um einen ganzen Band zu füllen. Weitere Aspies, die sich daran beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen, etwas zu schreiben.

Unsere Fachbibliothek verfügt ansonsten mit über 20 Büchern bereits über einen ansehnlichen Grundbestand. Die letzte MV hat beschlossen, zunächst keine weiteren Bücher zu kaufen, weil kein Geld dafür da ist.

Dank einiger Mitglieder, die uns Bücher geschenkt haben, konnte der Bestand dennoch weiter vergrößert werden. Und da wir zwar knapp bei Kasse, aber dafür kreativ sind, haben wir uns weitere Möglichkeiten überlegt, neue Bücher für die Bibliothek zu organisieren: wir versuchen, kostenlose Rezensionsexemplare zu bekommen, und auf der neuen Website wird es im Bibliotheksbereich einen Link zu Amazon geben: wenn jemand über diesen Link bei Amazon etwas kauft, bekommt Aspies e.V. einige Prozent des Geldes. Dieses Geld wird zur Anschaffung neuer Bücher verwendet werden. Auf diese Weise hoffen wir, euch in diesem Jahr weitere gute Bücher zu Autismus und dem Asperger-Syndrom zur Ausleihe anbieten zu können. Da wir auch schon Anfragen von außerhalb des Vereins hatten, denken wir daran, Bücher auch für Nichtmitglieder zur Verfügung zu stellen; ob wir dabei eine kleine Ausleihgebühr für Nichtmitglieder erheben oder nicht, ist noch zu überlegen.

Das Internet bleibt für viele Aspies das ideale Medium, sodass eine erweiterte Website einen wesentlichen Bestandteil unserer Vereinsarbeit ausmachen wird. Unsere bisherige Webseite wurde und wird gut angenommen, insbesondere, was die Adressen von ÄrztInnen und Selbsthilfegruppen angeht. Ein vereinsinternes Forum und ein Wiki bestehen bereits, über die wir unsere Vereinsarbeit organisieren. Genaueres zu der neuen Website steht in der rechten Spalte.

Woran wir noch etwas arbeiten müssen, ist das Setzen von Prioritäten und der Aufbau von vereinsinternen Gruppen und deren Koordination untereinander. Die letzte Mitgliederversammlung hat sich zwar Aufgaben vorgenommen und die Zuständigkeiten an einzelne Gruppen verteilt, doch haben wir uns dabei offensichtlich zuviel auf einmal vorgenommen. Dazu gehört auch, dass es wünschenswert wäre, regionale Gruppen aufzubauen. Zur Zeit passiert in Berlin mehr als anderswo, was einfach daran liegt, dass es in Berlin mehr Aspies gibt, die sich engagieren. In der Berliner SHG war das schon immer ein Thema. Vielleicht beschließen ja zukünftig noch mehr Selbsthilfegruppen, über die Gruppengespräche hinaus vor Ort aktiv zu werden. Die meisten Aktivitäten des Vereins sind jedoch überregional.

Die Mitgliederversammlung im März soll dazu dienen, die bisherigen Initiativen und Ansätze zu überprüfen, daraus zu lernen und die Erfahrungen zu nutzen, um neue Projekte in Angriff zu nehmen. Je mehr Mitglieder sich an diesem Prozess beteiligen, umso mehr können wir zur Verbesserung der Situation von Aspies tun. Der Vorstand tut dabei sein Möglichstes, doch lebt jeder Verein natürlich vor allem von den Ideen und der Mitarbeit an der Basis.

– der Vorstand (Hajo, Rainer, Mario, Colin)

Zur neuen Website

Das Konzept: Aspies e.V. ist ein Mitmachverein. Auch die Website wird eine zum Mitmachen sein. Während auf der bisherigen Website nur ein Administrator mit HTML-Kenntnissen neue Inhalte hinzufügen konnte, kann das demnächst jedeR – ohne spezielle technische Kenntnisse.

Das Ziel: Mittel- und langfristig soll aspies.de zu einer der ersten Informationsquellen zum Thema Asperger-Syndrom werden, und zwar mit Informationen von Aspies selbst. Denn wir wollen die Diskussion um das Asperger-Syndrom nicht länger allein den ÄrztInnen überlassen. Auf der neuen Website wollen wir eine Aspie-Community schaffen, einen Austausch zwischen Aspies sowie mit anderen Interessierten schaffen.

Vorschau: Die neue Website kann bereits eingesehen werden unter aspies.de/joomla. Allerdings wird hier noch gearbeitet und es funktioniert noch nicht alles (u. a. gibt es noch Schwierigkeiten mit der Anmeldung). Ich hoffe, die neue Website bis Anfang März soweit fertiggestellt zu haben, dass sie benutzbar ist. Das ist aber etwas schwer abzusehen, da die Technik immer mal wieder unvorsehene Schwierigkeiten macht.

Also, was gibt es und wie kann man mitmachen?

Die Aspie-Welt: unsere Netz-Zeitung, hier werden aktuelle Neuigkeiten rund um AS veröffentlicht. Alle angemeldeten BenutzerInnen können Neuigkeiten schreiben, diese müssen von BenutzerInnen mit erweiterten Rechten zur Veröffentlichung freigeschaltet werden. Vereinsmitglieder haben automatisch erweiterte Rechte und können Neuigkeiten di-



Autistic Pride Day 2006 in Kassel

Ein Fest, das nach Aspie-Regeln abläuft. Ein paar Tage unstressiges Zusammensein mit anderen Aspies, bei dem niemand merkwürdig ist. Andere Aspies kennenlernen. Mal ausprobieren, wie eine Aspie-Community und -Kultur aussehen könnten. Zusammen Spaß haben, diskutieren... wir werden ein paar Workshops organisieren, vielleicht ein kleines Fußballspiel. Niemand muss etwas mitmachen. Es ist auch völlig in Ordnung, sich zurückzuziehen, wenn es einem zuviel wird. Ich glaube, es lohnt sich in jedem Fall zu kommen.

Genauer werden wir euch in den nächsten Wochen und Monaten mitteilen. Wer Interesse hat und der Fußball-WM entfliehen möchte, sollte sich das Wochenende um den 18. Juni freihalten, eventuell auch das verlängerte Wochenende (der Donnerstag ist in einigen Bundesländern ein Feiertag). Auch MitorganisatorInnen und HelferInnen sind – auch im Vorfeld – herzlich willkommen.

–Colin



der sich unsere ÄrztInnen-Liste und unsere Liste mit Selbsthilfegruppen sowie andere Institutionen und Organisationen wiederfinden werden. Ein Linkkatalog vereinfacht die Orientierung im Internet rund um alle Aspie-Themen. Selbstverständlich kannst du auch selbst Links eintragen. Wer weiß, vielleicht heißt es ja bald mal: „20.000 Anlaufstellen für Aspies“?

Forum: Endlich wird es ein öffentliches Forum bei Aspies e.V. geben. Es wird auf der Simple-Machines-Software laufen. Im Forum werden angemeldete BenutzerInnen Beiträge schreiben können, lesbar werden die meisten Bereiche auch für nicht angemeldete BenutzerInnen sein (mit Ausnahme einiger geschützter Bereiche).

Chat: Gechattet werden kann auch; zu bestimmten Zeiten finden hier auch die Vereins-Chats und die Vorstands-Chats statt.

Kalender: Im Kalender könnt ihr alle aspie-relevanten Veranstaltungen und Termine eintragen, wie z.B. Selbsthilfegruppen, Workshops, Informationsveranstaltungen, Vereinsaktivitäten, Fernsehsendungen etc.

Aspiefreundfinder: Gibt es Aspies in meiner Nähe? Wer interessiert sich noch für Ameisen oder Radiogeräte? Wer hat Interesse an der Gründung einer Selbsthilfegruppe in Osnabrück? Der Aspiefreundfinder kann dir diese und ähnliche Fragen vielleicht beantworten. Er ist Teil deines BenutzerInnen-Profiles auf aspies.de. Du kannst (musst aber nicht) Informationen über dich eintragen und die Profile anderer BenutzerInnen lesen. Ein technisches Problem gibt es leider noch: der Aspiefreundfinder ist noch nicht durchsuchbar. Wir hoffen, dass sich das mit einer neuen Version der Software ändern wird bzw. versuchen, selbst eine Lösung zu finden.

Bis bald, auf aspies.de!

–Colin

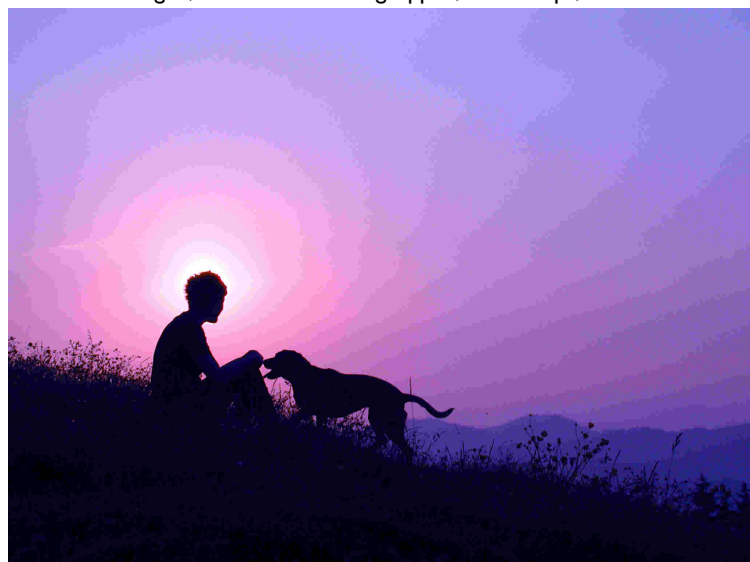
Website (Fortsetzung)

rekt veröffentlichen und andere Neuigkeiten freischalten.

Ein Wiki: Im Wiki wollen wir eine Informationsstruktur für das Asperger-Syndrom schaffen. Auch z.B. ein Überlebenshandbuch für Aspies in der NT-Welt kann hier geschrieben werden. Im Wiki kann jedeR mitschreiben, und bestehende Artikel können geändert oder ergänzt werden. Niemand muss hier perfekt schreiben, denn andere Menschen können die Fehler korrigieren, oder du verbesserst die Fehler von anderen. Die Artikel, die im Wiki geschrieben werden, kommen also gemeinschaftlich zustande. Im Wiki geht darum, sachlich zu informieren und dabei einem objektiven Standpunkt so nahe wie möglich zu kommen.

Einzelartikel: Nicht immer will man einen objektiven Artikel schreiben. Manchmal möchte man seine Meinung schreiben, persönliche Erlebnisse oder Erfahrungen aufschreiben, oder man will einfach nicht, dass andere den eigenen Artikel verändern. Das ist genauso erwünscht, gehört aber, um Verwirrung zu vermeiden, nicht ins Wiki. Die Einzelartikel werden separat gelistet und sie können und sollen vom Wiki aus verlinkt werden. Vom Gedicht bis zur wissenschaftlichen Arbeit ist hier alles denk- und schreibbar.

nAUTILUS: Nach dem U-Boot in Jules Vernes „20.000 Meilen unter dem Meer“ benannt, bietet nAUTILUS einen Ausgangspunkt und Wegweiser für die Forschungsreise in Sachen AS durchs Netz und die Welt. Im Bereich „Unterstützung vor Ort“ bauen wir eine Adressdatenbank auf, in



Autistic Pride

"It's my world that I want to have a little pride in..."* Dieses Lied wurde zu einer der Hymnen der Schwulen- und Lesbenbewegung. "Gay Pride" oder "Queer Pride" – das war nicht immer selbstverständlich und ist es auch heute noch nicht immer. Es ist noch nicht allzu lange her, dass Homosexualität von der Weltgesundheitsorganisation als Krankheit klassifiziert wurde. Damals versuchten MedizinerInnen, Schwule durch Hormontherapien zu "heilen". Erst die Lesben- und Schwulenbewegung vermochte dieses Denken zu ändern. Heute sucht die Medizin nach einem Weg, Autismus zu "heilen". Vielleicht ist die Autismus²-Bewegung heute so weit wie die Schwulen- und Lesbenbewegung in den 60er Jahren (demnach liegt eine aufregende Zeit vor uns).

I am what I am
I don't want praise I don't
want pity
I bang my own drum
Some think it's noise I think
it's pretty
And so what if I love each
sparkle and each bangle
Why not try to see things from
a different angle¹

Pride: wörtlich übersetzt heißt das „Stolz“, doch diese Übersetzung funktioniert meiner Meinung nach überhaupt nicht. „Stolz“ auf das zu sein, was man ist, heißt meistens, dass man sich als etwas Besseres als die anderen fühlt („stolz, Deutscher zu sein“). „Pride“ hat einen anderen Hintergrund: Das Wort wird von marginalisierten Gruppen verwendet – z.B. „Gay Pride“, „Black Pride“, „Deaf Pride“ – die sich dadurch erst ein Selbstbewusstsein schaffen. „Pride“ bedeutet „ich finde es okay, so zu sein, wie ich bin. Ich finde es gut, schwul zu sein oder autistisch.“ Nicht besser als irgendjemand anderes, aber genauso gut.

Therapien versuchen meistens, AutistInnen beizubringen, sich „normal“ zu verhalten. Ich habe nichts gegen Therapien, aber ich habe etwas dagegen, Normalität als Wert an sich zu sehen. Therapie sollte man eher als Bildungsangebot sehen: Ein Mensch im autistischen Spektrum entscheidet, was er lernen will, und einE TherapeutIn hilft ihm dabei. Viele Menschen auf dem autistischen Spektrum wünschen sich keine „Heilung“, sondern Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten und Sichtweisen sinnvoll in die Gesellschaft einzubringen. Ich sehe es auch, dass das Leben etwas schwieriger ist, wenn man im autistischen Spektrum ist. Aber wäre ich das nicht, wäre ich nicht mehr ich selbst.

Die in der Medizin vorherrschende Meinung ist, dass jedes Gehirn gleich sein sollte. Ist ein Gehirn deutlich abweichend von der gesetzten Norm, wird es schnell als Störung klassifiziert. Warum eigentlich? Was wäre, wenn wir statt dessen sagen, es ist Teil neurologischer Vielfalt? Das Konzept von neurologischer Vielfalt (neurodiversity) basiert auf dem Respekt gegenüber allen Menschen ungeachtet ihrer Gehirnstrukturen. Gleichwertigkeit der Unterschiedlichkeit.

„Aber Autisten sind doch behindert...“ Manche Menschen scheinen das für ein schlagendes Argument zu halten, um darüber bestimmen zu dürfen, wie AutistInnen sich verhalten dürfen und wie nicht. Behinderung ist eine soziale Kategorie, die dazu dient, Menschen auszugrenzen. Wenn wir diese Trennung zwischen behindert und nicht-behindert nicht machen würden, wären wir einfach Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen. Teil menschlicher Vielfalt.

2005 fand der Autistic Pride Day zum ersten Mal statt - unter dem Motto "Acceptance not Cure" mit einigen Aktionen rund um die Welt. In Brasilia, der Hauptstadt Brasiliens wurden Flugblätter über Autismus an mehrere tausend Menschen verteilt, die Zeitungen berichteten, in London und Göteborg veranstalteten Menschen auf dem autistischen Spektrum Picknicks, und weltweit feierten sie in Chats und Internetforen. Der Autistic Pride Day soll von jetzt an jährlich stattfinden, und 2006 sollen es noch mehr Aktionen werden. In Deutschland wird Aspies e.V. ein mehrtägiges Autistic-Pride-Fest organisieren. Das internationale Motto für 2006 ist "Celebrate Neurodiversity", "Feiert neurologische Vielfalt". Also lasst uns feiern!

-Colin

¹ Zitate aus "I am what I am". Dieser Song von Jerry Herman ist aus dem Musical "La cage aux folles", das 1983 in New York uraufgeführt wurde. Er wurde von der Schwulen-Ikone Shirley Bassey aufgenommen und später machte Gloria Gaynor eine Disco-Version davon.

² Mit "Autismus" bezeichne ich das gesamte autistische Spektrum, so wie ich mauch mit "Aspies" meist das ganze Spektrum meine.

I am, I am, I am good
I am, I am, I am strong
I am, I am, I am worthy
I am, I am, I belong
I am, I am, I am useful
I am, I am, I am true
I am, I am somebody
I am as good as you
yes I am¹

I am what I am
I am my own special creation
I am what I am
And what I am needs no excuses¹



Die Asperger-Selbsthilfegruppe in Schwerin

Die SHG Asperger-Syndrom in Schwerin wurde von Heike Frank ins Leben gerufen und Räumlichkeiten sowie umfangreiche organisatorische Hilfe stellt die KISS (Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen) zur Verfügung.

Nach einem Artikel von Heike Frank in der lokalen Presse fand dann am 20. November 2004 das erste Treffen statt. Daran nahmen bereits über zehn Interessierte teil, von denen einige erst durch den Zeitungsbericht vom Asperger-Syndrom erfahren hatten. Eingeladen waren alle Erwachsenen mit Asperger-Syndrom bzw. Verdacht darauf, aus Mecklenburg-Vorpommern sowie den nahe gelegenen Regionen anderer Bundesländer.

Mittlerweile hat sich die SHG etabliert und besteht bereits ein Jahr, auch wenn die Teilnehmerzahl noch recht klein ist und Neuzugänge herzlich willkommen sind. Die Themen innerhalb der Gespräche sind meist sehr vielfältig und tangieren neben Asperger-spezifischen Aspekten auch den gesamten Lebensbereich.

Wenn eine Moderation erforderlich ist, so wird sie von einem aus der Kerngruppe, die inzwischen ca. 4-5 Teilnehmer umfasst, übernommen. Im vergangenen Jahr gab es auch einen Vortrag zum Asperger-Syndrom, zu dem alle Interessenten, Angehörige und Fachkräfte eingeladen waren und einmal fand mit einigen Teilnehmern aus der nahe gelegenen Hamburger SHG ein gemeinsamer Ausstellungsbesuch statt.

Die SHG findet jeden dritten Samstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr statt und die aktuellen Termine können u.a. im Aspergia-Forum abgerufen werden.

Dort besteht auch die Möglichkeit mit anderen Teilnehmern vorab Kontakt aufzunehmen und nähere Infos zu erhalten. Da einige recht weite Anfahrtswege haben und deshalb nicht jeden Monat kommen können, sind im Durchschnitt meist nur vier bis fünf Teilnehmer anwesend, sodass es noch genug Spielraum für Neuzugänge gibt.

Seit Dezember gibt es allerdings eine neue Adresse, da die KISS Schwerin umgezogen ist. Der Treffpunkt liegt nun am Pfaffenteich, Spieltordamm 9 (Eingang über die Hintertür) in Schwerin und ist vom Bahnhof aus gut zu Fuß (max. 10 min) zu erreichen.

–Kathrin

Die SHG Köln stellt sich vor

Was machen wir?

Beim geselligen Zusammensein plauschen wir dann über unsere Hobbies, aber wir sprechen auch über unsere Sorgen und Ängste im Alltag. Unser Hauptanliegen ist, kontaktfreudiger zu werden und so der Zurückgezogenheit, die so charakteristisch für Autisten ist, entgegen zu wirken.

Was wir uns wünschen:

Da die Zahl der Teilnehmer, die zum Gruppentreffen kommen,

sehr unterschiedlich ist, freuen wir uns um so mehr auf neue Gesichter...

Es ist ein offener Treff ohne erforderliche Anmeldung. Seit kurzem wird der Treff von Herrn Fleck moderiert. Geplant ist mittel- bzw. langfristig, dass die Moderation von einem Betroffenen bzw. im Wechsel mit Herrn Fleck übernommen wird. Der Treff dauert in der Regel 1,5 Stunden und findet in den Räumen des Autismus-Therapie-Zentrums statt. Derzeit ist es ein eher lockerer Treff, möglicherweise wird aber in Zukunft auch eine Art leichtes Sozialtraining angeboten. Der Treff ist für erwachsene Betroffene gedacht, wobei die Teilnehmer überwiegend männlich sind.

–die Kölner SHG

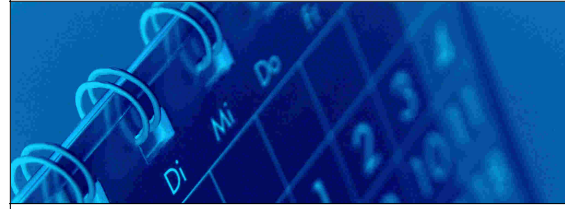
Ausflugstag in Berlin?

In der Berliner SHG kam der Gedanke auf, einen regelmäßigen Ausflugstag einzurichten; wir denken dabei an den zweiten Samstag des Monats. Wer Interesse hat, kann sich in der SHG oder bei Rainer melden (rainer@aspies.de, Telefon: 030/78898780). Eine kleine Änderung im März: Zuerst wollten wir gemeinsam zum Symposium gehen, da das aber Geld kostet, das vermutlich nicht alle haben, haben wir beschlossen, dass die SHG am 4. März in jedem Fall stattfinden wird. Ob wir am 11.03. etwas machen, ist noch offen.

–Colin

Aspie-Termine

So., 26.02. Aspies e.V. Vereins-Chat
um 20 Uhr für Mitglieder und Interessierte. www.aspies.de



Mi., 01.03. SHG Köln um 18 Uhr im ATZ Köln, Adam-Stegerwald-Str. 9, Tel.: 0221/4704681, flecks@uni-koeln.de

Sa., 04.03. SHG Berlin um 15 Uhr in der Perleberger Straße 44 (U-Bahn Turmstraße)

Sa., 04.03. Symposium: Menschen mit Asperger-Syndrom in der Entwicklung. Berlin, TU-Hauptgebäude, Str. des 17. Juni 135, 15.30-19 Uhr.

Sa., 11.03. SHG Hamburg um 14 Uhr im KISS – Blauer Raum, Gaußstraße 25, Hamburg-Altona

Mo., 13.03. Infoabend in Bremen: Integration von AS-Autisten in das Berufsleben. Clamersdorfer Straße 47. Um Voranmeldung wird gebeten: Volker Helbig-Hamelmann, Tel. 0421/625606, info@autismus-bremen.de

Sa., 18.03. SHG Schwerin um 14 Uhr am Spieltordamm 9, Pfaffenteich.

Sa., 18.03. Aspies e.V. Regionalgruppe Berlin um 15 Uhr in der Perleberger Straße 44 (U-Bahn Turmstraße)

So., 26.03. Aspies e.V. Vereins-Chat um 20 Uhr für Mitglieder und Interessierte. www.aspies.de

Sa., 01.04. SHG Berlin um 15 Uhr in

Du kennst weitere Termine? Selbsthilfe- und Freizeitgruppen für Aspies, Veranstaltungen, die für Aspies interessant sind? Schreib sie an colin@aspies.de!

der Perleberger Straße 44 (U-Bahn Turmstraße)

Mi., 05.04. SHG Köln um 18 Uhr im ATZ Köln, Adam-Stegerwald-Str. 9, Tel.: 0221/4704681, flecks@uni-koeln.de

Sa., 08.04. SHG Hamburg um 14 Uhr im KISS – Blauer Raum, Gaußstraße 25, Hamburg-Altona

Sa., 15.04. SHG Schwerin um 14 Uhr am Spieltordamm 9, Pfaffenteich.

So., 28.04. Aspies e.V. Vereins-Chat um 20 Uhr für Mitglieder und Interessierte

Einladung zur Frühjahrsmitgliederversammlung 2006

Wir laden euch herzlich zu unserer Frühjahrsmitgliederversammlung am 18. März ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr in den SEKIS-Räumen in der Perleberger Straße 44, Berlin-Mitte/Tiergarten, nahe der U-Bahnstation Turmstraße.

Zunächst dachten wir daran, die Mitgliederversammlung online abzuhalten. Wir kamen im Vorstand jedoch überein, dass unsere technischen Möglichkeiten dafür noch nicht zufriedenstellend sind und uns außerdem noch die Erfahrung im Umgang damit fehlt. Der monatliche Vereins-Chat kann uns helfen, diese Erfahrungen zu sammeln. Vor allem aber soll die Mitgliederversammlung online im internen Forum, im Chat und im Wiki gut vorbereitet werden. Auf diese Weise hoffen wir auch diejenigen zu beteiligen, die nicht zur Mitgliederversammlung nach Berlin kommen können.

Es wird auf der Mitgliederversammlung auch ein Antrag gestellt werden, die Möglichkeit einer Online-Mitgliederversammlung ausdrücklich in der Satzung zu verankern.

Auf der Mitgliederversammlung wollen wir unsere bisherigen Aktivitäten auswerten und auf dieser Basis unsere Ziele für das nächste Halbjahr festlegen. Außerdem sind Vorstandswahlen geplant.

Kommt zahlreich, damit von dieser Mitgliederversammlung ein ähnlicher Energieschub ausgeht wie von der letzten!

Die Tagesordnung sieht bisher folgendermaßen aus:

- Begrüßung
- Wahl eines Moderators und eines Protokollanten
- Kennenlernrunde
- Vorstellung der Tagesordnung
- Änderungsanträge der Tagesordnung?
- Protokollkontrolle (des Protokolls der letzten MV)

- Vorstandsbericht 2005
- Kassenbericht 2005
- Bericht der Kassenprüfer 2005
- Antrag auf Entlastung des Vorstands

- **Vereinsziele für das nächste Halbjahr**
- **Anträge, auch Anträge zur Satzungsänderung**
- **Wahlen: Kandidaturen, Feststellung der Stimmberechtigten, Wahl einer Wahlleitung (geheime Wahlen), Antrag auf Entlastung alter gewählter Personen**

**-Viele Grüße,
der Vorstand Mario, Rainer, Hajo und Colin**

Impressum

Herausgeber: Aspies e.V.
Redaktion, Gestaltung & ViSdP: Colin Müller,
colin@aspies.de
AutorInnen: Kathrin, Rainer, Mario, Hajo, Colin,
SHG Köln
Fotos: photocase.com, gaypress.org
Ausgabe 1/2006, erscheint alle zwei Monate



Der Aspies!Newsletter ist die Vereinszeitschrift von Aspies e.V. und wird den Mitgliedern kostenlos zugesandt. Die Mitglieder können den Newsletter natürlich auch per eMail beziehen. Nicht-Mitglieder können den Aspies!-Newsletter gegen einen Unkostenbeitrag von fünf Euro im Jahr per Post oder kostenlos per eMail beziehen. Dazu bitte eine Mail an colin@aspies.de oder per Post an unten genannte Anschrift mit Angabe der gewünschten Bezugsweise.

Copyright: Kommerzielle Weitergabe und Verbreitung des Aspies!Newsletters ist verboten. Nicht-kommerzielle Weitergabe und Verbreitung in unveränderter Form ist dringend erwünscht.

Ihr könnt den Aspies!Newsletter z.B. in eurer SHG oder an FreundInnen weitergeben. ÄrztInnen und Institutionen können ihn im Wartezimmer auslegen oder direkt an ihre KlientInnen weitergeben. Mitmachen ist erwünscht! Ob größere Artikel oder kurze Meldungen, Bilder, Fotos oder Gedichte oder etwas ganz anderes: hier ist Platz dafür.

Aspies e.V. ist eine Selbsthilfeorganisation von Menschen mit Asperger-Syndrom. Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Charlottenburg, Berlin, unter der Nummer 23463 NZ eingetragen. Der Verein ist gemeinnützig tätig.

Anschrift:
Aspies e.V.
c/o Rainer Döhle
Loewenhardttdamm 3
12101 Berlin

Telefon: 030/78898780
Website: www.aspies.de

Bankverbindung:
Aspies e.V.
Konto-Nr.: 507 865 103
BLZ: 100 100 10
Postbank Berlin

